

Museumsverein Studer Revox - Bulletin Juli/August 2007

Liebe Studer und Revox Freunde

Letztes Jahr zur selben Zeit haben wir das Bulletin Juli 2006 verfasst, das nicht explizit darauf hingewiesen hat, dass wir im Monat August ferienhalber abwesend sind und deshalb kein Bulletin veröffentlichen werden. Prompt kamen Fragen, ja sogar Reklamationen, weshalb wir denn den monatlichen Rhythmus der Publikationen nicht weiterführen. Dieses Jahr machen wir es genau gleich wie im letzten Jahr, jedoch streichen wir im Titel unsere Absicht klar hervor. Dieses Bulletin gilt für die Monate Juli und August 2007.

Im letzten Bulletin konnte ich den Gewinner des Wettbewerbs vom Monat Mai bekanntgeben. In der Zwischenzeit war der glückliche Gewinner, Markus Jenni, bei mir und hat seinen Preis abgeholt. Dieses schöne Gerät (B77 im Transportkoffer) hat nun einen neuen Besitzer und ich hoffe, es wird noch manche Jahre Freude bereiten. Natürlich haben wir davon ein Photo geschossen und es nachstehend publiziert.



Im Zuge meiner Recherchen sind wir auf das Jubiläumsbuch „25 Jahre Studer Revox“ aus dem Jahre 1973 gestossen. Darin werden sehr viele Photos und Begleittexte unter dem Titel „Bilder der Gegenwart und Vergangenheit. Eine Dokumentation unserer Tätigkeit“ veröffentlicht. Es wird auch ein Hintergrundbericht aus den Studer Revox Prints dazu im nächsten September unter den Berichten sein. Wenn es mir möglich ist, werde ich das ganze Buch einscannen und im Gönnerbereich veröffentlichen. Bis das soweit ist, werden aber sicher mehrere Monate vergehen. Martin Berner konnte mir die deutsche Version dieses Jubiläumsbuches für den Museumsverein beschaffen. Man kann nur noch durch Zufall oder bei älteren Mitarbeitern auf so ein Exemplar stossen.

Im Jahre 1985 erstellte die Werbeabteilung eine aufwändige Broschüre in Heftform oder dünnere Bücher, die wohl für Kunden bestimmt war. Darin wurde die Firma in all ihren Facetten beschrieben

und es befinden sich hervorragende Bilder aus der Produktion darin. Ohne es zu wissen, bin ich aber schon länger im Besitze von solchen Büchern, jedoch in englischer Sprache. Ich stelle nun vier solcher Broschüren oder Bücher unseren Gönnern zur Verfügung. Die ersten vier Gönner, die sich auf unserem Kontaktformular dafür interessieren, bekommen sie nach meinen Sommerferien von mir geschenkt. Also das läuft genau nach dem Schweizer Motto: „De Gschwinder isch de Gschneller!“ Es wird keine Korrespondenz darüber geführt und Reservationen sind unmöglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wie im letzten Bulletin beschrieben, nehmen wir ab jetzt die Mitarbeiterportraits in den Gönnerbereich hinein und löschen diese Rubrik auf der Frontseite. Der Gönner soll davon profitieren, dass er unseren Verein unterstützt und dazu beiträgt, dass es diesen Verein auch weiterhin gibt. Das jetzt publizierte Mitarbeiterportrait stammt von Benno Ketterer, dem Chef des Revox Werksupports. Jeder, der schon mit dem Revoxwerk in Villingen zu tun hatte, wird ihn kennen. Mehr von ihm steht im Portrait dieses Monats.

Ausserdem haben wir die „Studer Revox Textesammlung“ wie jeden Monat wieder mit weiteren Texten bestückt. Auf der Frontseite der Homepage ist der zweite Teil vom Artikel über die „Dezibells“ (absichtlich mit zwei l) aufgeschaltet. Diesen können diejenigen, die den ersten Artikel ausgedruckt haben, nun hinten anheften und haben so eine nicht ganz ernst zu nehmende, aber korrekte Abhandlung zum ablegen. Es gibt, so habe ich mitbekommen, eventuell ein dritter Artikel darüber. Sollte wir auf ihn stossen, werden wir ihn an selber Stelle zum herunterladen zur Verfügung stellen.

Ich hoffe, dass alle Studer und Revox Freunde schöne Ferien haben werden und verabschiede mich nun bis zum nächsten Bulletin am 1. September.

Mit freundlichen Grüßen

Erhard Häberling
Präsident
Museumsverein
Studer Revox

www.studerrevox.museum